

Bericht

im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 25.08.2020 über die Aktivitäten des GHV zur Nutzungsänderung eines Wohnhauses in ein Gemeinschaftshaus des Geschichts- und Heimatvereins Tecklenburg e.V.

1. Ein Rückblick

Grundlage unserer Aktivitäten war der Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 05.07.2019 über den Erwerb, die Restaurierung und den Erhalt der Immobilie Tecklenburg, Im Grund 1. Edda Strohmenger hatte auf der außerordentlichen MV 2019 zum Nutzungskonzept vorgetragen. Demnach sollen künftig alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppierungen und Gemeinschaften in diesem Haus einen Ort der Begegnung finden.

Das Votum zum Erwerb des Hauses fiel eindeutig aus, und so wurde der GHV Tecklenburg e.V. im Oktober 2019 Eigentümer der Immobilie.

Das Architekturbüro Bardelmeier hat in der Folge mit der Planungsarbeit begonnen und im November 2019 Bauantrag gestellt.

Heute berichte ich als Koordinator der Arbeitseinsätze über die Ereignisse und Ergebnisse an unserem Haus.

2. Was seither geschehen ist

Eine Gruppe aus Vereinsmitglieder hat im November 2019 mit den Entkern- und Rückbauarbeiten begonnen.

Das Team fand sich rasch, ist inzwischen gut eingespielt und mit hohem Einsatz dabei. Hier arbeiten jung und alt Hand in Hand mit Freude an der Sache und an der gemeinsamen Arbeit.

Aufgrund des großen Interesses der Denkmalpflege wurde eine Unterbrechung von Februar bis Mitte Juni erforderlich. Im Ergebnis liegt eine „Bauhistorische Untersuchung“ vor, die uns neue Erkenntnisse brachte. Weitere Untersuchungen werden uns bei unserer Arbeit begleiten.

In der Ruhephase von März bis Juni haben wir uns mit dem Garten beschäftigt, ein Hochbeet gebaut, Kartoffeln gelegt und Bienenfutter gesät.

Die Maßnahmen zum Rückbau und zur Entsorgung sind weit fortgeschritten. Sie betrafen u.a. die Holzvertäfelung, Wand- u. Bodenfliesen, den Fußboden sowie die Wandisolierung im Erdgeschoß. Wir haben gezeigt, dass wir kaputtmachen, aber auch aufbauen können, wie der fertige Dachboden zeigt.- Wer sehen möchte, wieviel Schweiß der Einzelne für unsere Sache vergossen hat, den verweise ich auf unsere Homepage mit der Adresse <www.ghv-tecklenburg.de>. Hier werden Berichte und Fotos von unserem Webmaster Manfred Middendorf bearbeitet und eingestellt. Hier finden Sie ebenso umfangreiche wie detaillierte Berichte über unsere Aktionen nebst Hinweisen auf überraschende Funde, Kuriositäten und Überraschungen.

3. Gibt es genügend Helfer?

Die Bereitschaft, sich richtig dreckig zu machen, ist ungebrochen. Ich hoffe sehr und bin zuversichtlich, dass der harte Kern von 8-10 Helferinnen und Helfern die allsamstäglichen Strapazen bis zum Ziel durchhält. Einen nicht unerheblichen Beitrag leisten diejenigen Vereinsmitglieder, die freiwillig und auf eigene Kosten ein abwechslungsreiches Frühstück servieren und uns bei Kräften halten. Danke! Vielen Dank auch an die Sternsinger. Ihr Segen hat uns vor Schaden an Leib und Leben und am Haus bewahrt.

All den Aktiven wollen wir mit einen sommerlichen Grillabend am 18.09.2020 danken. Es würde uns natürlich freuen, wenn sich weitere Helferinnen und Helfer unserem Team anschließen. Machen Sie mit und werben Sie für unsere gemeinsame gute Sache!

4. Die nächsten Schritte

Das Ständerwerk ist innen und außen sichtbar, und der Holzgutachter hat seine Arbeit getan, sodass nun mit den Zimmerarbeiten begonnen werden kann.- Die Ausschreibung ist erfolgt.

Für unser Team heißt es jetzt, die Vorbereitungen für die Betonbodenplatte abzuschließen, damit auch innen mit den Maurerarbeiten begonnen werden kann. Im Außenbereich ist der Geräteschuppen wiederaufzubauen. Dies soll in Eigenleistung geschehen.- Informieren Sie sich zum Stand der Dinge am besten vor Ort samstags nach unseren Einsätzen oder nach Absprache mit mir. In jedem Falle freuen wir uns über Ihr Interesse!

Ein Dank gilt an dieser Stelle auch der Nachbarschaft „Im Grund“. Sie ist nicht nur mit Interesse, sondern durchaus auch mal mit der einen oder anderen Hand dabei, obwohl sie schon einigen Krach in den Morgenstunden auszuhalten hatte.

5. Fazit

Die Baupläne mussten aus Denkmalgründen überarbeitet werden, das Nutzungskonzept ist jedoch unverändert.- Die Planung sieht Folgendes vor: Räume verschiedener Größe für Besprechungen und Veranstaltungen sowie Archiv, Toiletten und Küche und einen Nutzgarten als außerschulischen Lernort.

Gut ein Drittel der Zuwendung ist durch Erwerb und Planung abgeflossen. Es besteht die Zusage, die zugesagten Haushaltsmittel auf 2021 zu verschieben.

In 16 Einsätzen wurden ca. 670 Arbeitsstunden geleistet. Nach Schätzung unseres Architekten sind bisher Leistungen im Wert von mehr als 30.000 € erbracht worden.

Tecklenburg, am 25.08.2020
Kurt Felgenhauer